

Parlamentarischer Vorstoss

- Motion
 Postulat
 Interpellation mündlich (**dringlich**)
 Interpellation schriftlich

Eingereicht von

FDP-Fraktion

Kooperationsoffensive , Kundenfokus für den ÖV**Ausgangslage**

Im Mobilitätskonzept der Stadt St. Gallen wird unter anderem als Ziel, die Plafonierung des motorisierten Individualverkehrs (MIV), formuliert. Zusätzliche Mobilität muss mit öffentlichem Verkehr (ÖV) aufgefangen werden.

Heute werden Haltestellen von Transportunternehmungen zu Stosszeiten praktisch Stossstange an Stossstange angefahren, was im ÖV-Bereich zu einem Stau (ÖV-Wand) infolge des Überangebots mit schlechter Auslastung führt. Im Umkehrschluss heisst das für die Verkehrsteilnehmenden aller Kategorien, Zeitverlust verbunden mit unnötigem Stress und für die Umwelt eine zusätzliche Belastung. Als Beispiel sei hier der Knoten Schiebenertor oder Markplatz zu nennen, der insbesondere für den Langsam-Verkehr eine untragbare Situation bedeutet. Dieser Wildwuchs muss behoben werden. Ohne Koordination und entsprechende Kooperation unter den ÖV-Anbieterinnen, welche die Stadt St. Gallen bedienen, wird es kaum gehen.

Vor diesem Hintergrund drängen sich etliche Fragen auf: Wer koordiniert die Anbieter vor den Toren der Stadt, aber auch innerhalb des städtischen Netzes ?

Welche Verbesserungen sind durch Kooperation unter Transportunternehmungen zu erwarten ?

Was für Kooperationsmodelle kommen in Frage ?

Wie können die Kunden als Verkehrsteilnehmende, anstatt die Anbieter, ins Zentrum des Fokus gerückt werden ?

Das Stadtparlament bedarf geeigneter Diskussions- und Entscheidungsgrundlagen, welche unter anderem auch Antworten auf die aufgezeigten Fragen im Postulatstext geben sollen. Deshalb wird der Stadtrat eingeladen, dem Stadtparlament einen Bericht zur Kooperationsoffensive zu unterbreiten und gegebenenfalls Anträge zu stellen.

22.09.2020

Datum



Unterschrift